

FÜR UNSEREN LANDKREIS GÜNZBURG.



**HIER FÜR
WIR**



AM 8.3.26 GRÜN WÄHLEN.

CARSTEN POTHMANN

IHR LANDRAT FÜR GÜNZBURG.



CARSTEN WÄHLEN.



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wir leben in einem wunderbaren Landkreis mit einer niedrigen Arbeitslosenquote und einer guten Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger.

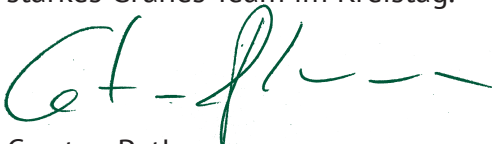
Allerdings gibt es in den kommenden Jahren auch Herausforderungen und Bereiche, in denen unser Landkreis unter Beachtung der angespannten finanziellen Situation besser werden muss, um weiterhin attraktiv für Familien, Unternehmen und Beschäftigte zu sein. Dazu gehört mehr bezahlbarer Wohnraum, eine zukunftsfeste Mobilität, die erfolgreiche Umsetzung der regionalen Energiewende, Klimaschutz vor Ort, starke Schulen, und eine starke regionale Wirtschaft mit einem stabilen Arbeitsmarkt in unserer Region.

Als Landratskandidat trete ich gemeinsam mit unseren Kreistagskandidierenden an, um unseren Landkreis in den kommenden sechs Jahren zu einem nachhaltigen, wirtschaftsstarken und sozialen Landkreis Günzburg weiterzuentwickeln.

Wichtig ist mir als Landratskandidat ein Landkreis, in dem wir zusammenhalten, in dem gleichberechtigtes und klimafreundliches Leben selbstverständlich ist, in dem Problem sachlich im Dialog gelöst werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine informative Lektüre unserer Ideen und Vorschläge für einen starken Landkreis Günzburg.

Ich bitte Sie um Ihre Stimmen für mich als Landratskandidat und für ein starkes Grünes Team im Kreistag.



Carsten Pothmann,
Landratskandidat für den Landkreis Günzburg



CLAUDIA LACHENMAYER

Studienrätin an der FOS/BOS

**41 Jahre / verheiratet / 2 Kinder /
wohnhaft in Krumbach / TSV Krumbach,
BUND, Obst- und Gartenbauverein, DAV,
Flüchtlingshilfe e.V., KULT e.V.,
lokalforum e.V.**

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Familien in der Region unterstützt werden. Dazu sollen die öffentlichen Verkehrsmittel deutlich sinnvoller vernetzt und weiter ausgebaut werden. Das entlastet Familien und das Klima. Weiterhin möchte ich mich für Wohnprojekte einsetzen, die bezahlbar, umweltschonend und generationenübergreifend sind. Durch eine verstärkte Kultur- und Bildungsarbeit, soll das Miteinander gestärkt werden, um Gewalt und Extremismus vorzubeugen.



CARSTEN POTHMANN

Lehrer

**61 Jahre / verheiratet / 3 Kinder /
wohnhaft in Günzburg / Vorstand
Nachhaltiges Nordschwaben e.V.**

Unser Landkreis braucht auch unter finanziell schwierigen Rahmenbedingungen mehr Klimaschutz, mehr öPNV, regionale Wertschöpfung und eine gute Gesundheitsversorgung. Mit meiner Bewerbung als Landratskandidat und für Listenplatz 2 möchte ich für die Umsetzung unseres ambitionierten Programms sorgen.



Dr. med.vet. ANGELIKA FISCHER

Tierärztin

**73 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Günzburg
stv. Landrätin / Kreisrätin / Stadträtin**

Meine Erfahrung aus 12 Jahren im Kreistag möchte ich gern besonders im Bereich Familien einsetzen. Dazu gehören die Kinder und Jugendlichen genauso wie die Seniorinnen und Senioren. Das Thema Barrierefreiheit betrifft Jung und Alt und ist immer noch ein Stiefkind in der Politik- Daran möchte ich gern etwas ändern.



KURT SCHWEIZER

Personalleiter i.R.

**66 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Offingen /
Kreisrat / Marktgemeinderat /
Vorstand TSV Offingen 1912 / Faszination
Regenwald / ehrenamtlicher Richter**

Die 4 Säulen meiner Kandidatur:

- Klimaschutz ist kein Luxus, sondern Verantwortung
- bezahlbaren Wohnraum schaffen
- ÖPNV muss eine Alternative zum Auto werden
- Gemeinsam gegen Hass - für Respekt und Menschlichkeit



SILVERA SCHMIDER

**Familien-, Gesundheits- &
Kinderkrankenschwester
49 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Langenhaslach**

Vorfahrt für Familien, Frauen und Kinder um Wohlstand und Sicherheit zu schützen, für mehr Lebensqualität und um die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises voranzutreiben. Ebenso die verbesserte Betreuung von Kindern.



MAX DEISENHOFER

**Landtagsabgeordneter
37 Jahre / verheiratet 1 Kind /
wohnhaft in Kammeltal**

Ich kandidiere als gelernter Berufsschullehrer für moderne und digitale Schulen im Landkreis. Als Verwaltungsrat der Kreiskliniken liegt mir eine wohnortnahe medizinische Versorgung am Herzen. Im kommunalen Klimaschutz und beim Ausbau des ÖPNV geht noch deutlich mehr!



JULIA EXLER

**IT Management Consultant
38 Jahre / verheiratet
2 Kinder / wohnhaft in Kötz**

Die Zukunft selbst mitgestalten! Für ein gleichberechtigtes Miteinander. Ich will Frauen und Familien stärken und ihnen im Kreistag eine Stimme geben. Klimaschutz ist Menschenschutz - die Grundlage um unseren Kindern eine lebenswerte Welt zu bieten.



NICOLE BRENDL

**Lehrerin
38 Jahre / verheiratet
1 Kind / wohnhaft in
Günzburg**

Für eine respektvolle und ergebnisorientierte Kommunikation der Parteien untereinander, Chancengleichheit in der Bildung sowie für grüne, fahrradfreundliche Städte und Gemeinden.



STEPHAN DEAK

**Konrektor Mittelschule
43 Jahre / verheiratet 1 Kind /
wohnhaft in Günzburg**

Beim ÖPNV muss sich dringend etwas verbessern. Auch beim Thema Hochwasserschutz möchte ich mitwirken, dass es nicht nur bei Ankündigungen bleibt, sondern auch Maßnahmen ergriffen werden. Mobilität, Naturschutz und Bildung sind mir daher unserer Region besonders wichtig.



ULLI KÜHNER

**Verwaltungsfachwirtin
56 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Krumbach**

Ein sorgsamer Umgang mit der Natur und eine artgerechte Tierhaltung ist mir besonders wichtig. Sehr gerne würde ich auch daran mitwirken, den ÖPNV zu verbessern, damit Städte und Gemeinden im Landkreis besser vernetzt werden. Mobilität sollte nicht vom Führerschein abhängen.



HARALD LENZ

**Bürgermeister Ebershausen,
Krankenpfleger /
54 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Ebershausen**

Für einen starken
Landkreis Günzburg mit
handlungsfähigen
Gemeinden.
Im Dreiklang: wirtschaftlich,
ökologisch, sozial.



EVELINE KUHNERT

**Qualitätsmanagerin,
Kreisrätin, Stadträtin
64 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Burgau**

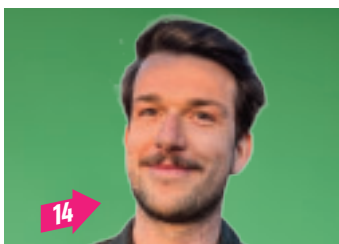
Erreichen will ich:
Abfallvermeidung stärken,
Verwertung optimieren. Echten
Klimaschutz. Starke linke
Stimme im Kreistag sein.
Themen: Mobilitätsfreiheit,
Kreislaufwirtschaft,
Gesellschaftliche Offenheit
und Toleranz, Demokratie.



LUKAS NEUDECK

**Student
22 Jahre / ledig /
wohnhaft in Kammeltal**

Mitmachen, statt meckern! –
Ich engagiere mich für das
Miteinbringen unserer Vor-
stellungen und Werte. Egal,
ob jung oder alt. Wer Verän-
derung möchte, muss sich
dafür einsetzen. Ich möchte
dazu meinen Beitrag für
einen starken Landkreis
leisten.



CHRISTOPHER HILLER

**Serviceangestellter im
Gastronomiebereich,
Masterstudent Fahrzeug- und
Motorentechnik
30 Jahre / ledig /
wohnhaft in Krumbach**

Wohnen und Leben in unserem
Landkreis muss bezahlbar
bleiben. Gleichzeitig brauchen
wir einen gut getakteten
ÖPNV. Für einen sozial gerech-
ten, wirtschaftlich stabilen und
zukunftsfähigen Landkreis.



ANGELA CASPARI

**Frauenärztin
wohnhaft in Günzburg**

Für einen besseren ÖPNV,
den Ausbau der Fahrrad-
infrastruktur, eine effiziente
wohnortnahe Gesundheitsver-
sorgung und eine intensivere
Unterstützung und Entlastung
junger Familien.



ANDREAS WIBORG

**Arzt für Neurologie und
Psychatrie
63 Jahre / verheiratet 2 Kin-
der / wohnhaft in Günzburg**

Ich möchte den Landkreis in
seiner landschaftlichen
Schönheit und Vielfalt nach-
haltig erhalten und für alle
erlebbar machen. Dazu
gehören vor allem eine Ver-
besserung der Mobilität, des
bezahlbaren Wohnraums und
der Gesundheitsversorgung.



17

ANNA RAUSCHER

Polizistin
28 Jahre /
verheiratet, 1 Kind /
wohnhaft in Kammeltal

Ich setze mich aktiv für unsere lokale Entwicklung ein. Nachhaltige Entscheidungen sollen den Landkreis noch lebenswerter und zukunftsfest machen. Naturschutz, Infrastruktur, Sicherheit und Lebensqualität sollen als Ganzes gedacht werden.



18

DR. MED. DR. RER. NAT. BERNHARD LOHR

Arzt / Kreisrat / Mitglied im
Verwaltungsrat der Kliniken
62 Jahre / in Partnerschaft /
wohnhaft in Günzburg

Ich möchte, im Verwaltungsrat der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, weiterhin an tragfähigen, zukunftsorientierten Konzepten für unsere Kreiskliniken und medizinischen Versorgungszentren mitwirken und meine Erfahrungen im Gesundheitswesen einbringen.



19

SUSANNE KILIAN

Sozialpädagogin und
Familientherapeutin
68 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Ichenhausen

Ich möchte dazu beitragen, die Unterstützung von Bürgerinnen und Bürger mit schwierigen psychischen und sozialen Lebensbedingungen und die Versorgung mit angemessenem Wohnraum zu verbessern.



23

LISA LENZ

Fahrlehrerin
61 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Waltenberg

Ich setzen mich ein für eine bessere Mobilität für Personen ohne Auto, eine bessere Verknüpfung von individuellem und öffentlichem Personenverkehr (auch e-Mobilität), wie z.B. Kleinbus Verkehr auch in den Abendstunden.



24

DANIEL KÖHLER

Energieelektroniker /
Stadtrat
41 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Thannhausen

Meine Themen für unsere Region: Nahverkehr, Umweltschutz, Gleichberechtigung. Ein ehrlicher und höflicher Umgang untereinander und mit der Natur. Ich möchte aktiv meine Heimatregion mitgestalten und fördern.

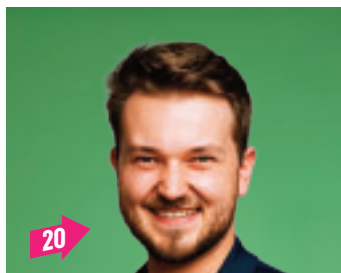


25

FRANZISKA DEISENHOFER

Staatsanwältin als Gruppen-
leiterin / Kreisrätin
37 Jahre / verheiratet 1 Kind
/ wohnhaft in Kammeltal

Wir sollten unseren Landkreis fit für die Zukunft machen - aktiv gestalten statt nur verwalten!



FLORIAN LIPP

Produktentwickler
36 Jahre / ledig /
wohnhaft in Günzburg

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Geld so investiert wird, dass es einen wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen Nutzen stiftet, indem es z.B. günstige Energie sichert. Familienunterstützung und Förderung von Unternehmen sind für mich wichtige Bausteine für die attraktive Region.



BRIGITTE MENDLE

Stadträtin
68 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Leipheim

Ich kandidiere, damit regional erzeugte Lebensmittel, respektvoller Umgang mit der Natur, Tieren und Menschen wieder in das Bewusstsein von uns Allen gerückt werden, die Energiewende im Kreis gelingt, unnötiger Flächenfraß endlich aufhört und unser Landkreis dadurch lebenswert bleibt.



MATHIAS ENDRES

Sportreferent
36 Jahre / verheiratet,
2 Kinder /
wohnhaft in Röfingen

Mehr Grün direkt vor der Haustür. Eine Verkehrspolitik, bei der man auch das Auto stehen lassen kann und eine klare Perspektive für junge Familien auf dem Dorf.



HELMUT LINDENTHAL

Ingenieur i.R.
69 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Leipheim

Für eine ökologische, soziale und demokratische Zukunft im Landkreis Günzburg.



RAMONA NAHIRNI-VOGG

Stadträtin
43 Jahre / verheiratet /
wohnhaft in Burgau

Vertretung der Interessen der Gemeinden, nachhaltige Haushaltspolitik, Förderung landkreisübergreifender Einrichtungen



DOMENIC RAUSCHER

Polizist
32 Jahre / verheiratet
1 Kind /
wohnhaft in Kammeltal

Sicherer Schulwege für unsere Kinder und nachhaltiger Verkehr sind mir wichtig. Ich möchte mich für einen fortschrittlichen, klimaneutralen Landkreis und eine faire Energiewende einsetzen, von der alle profitieren können.

EVELYN SÖLL

29

Industriekauffrau
59 Jahre /
verheiratet /
2 Kinder /
wohnhaft in
Haldenwang

KLAUS HEINE

30

Elektroniker
57 Jahre /
verheiratet,
2 Kinder /
wohnhaft in Günzburg

ULLI KROMMES

31

Kaufmännische
Angestellte
58 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Krumbach

LUKAS NIGGEMEIER

32

Unternehmer
58 Jahre /
verheiratet 1 Kind /
wohnhaft in
Günzburg

MONIKA SCHÖNBERGER

37

Graphikerin i.R.
72 Jahre /
verwitwet /
4 Kinder /
wohnhaft
in Krumbach

ARNOLD KRASCHINSKI

38

Lehrer
58 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in
Krumbach

GABRIELE BREMICKER

39

Heilpraktikerin
Geb. Psychotherapie
65 Jahre /
verwitwet /
wohnhaft
in Autenried

MATTHIAS WALL

40

Gesundheits- und
Krankenpfleger,
Gutachter
39 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Günzburg

BIRGIT REMBOLD

45

Lehrerin
56 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in
Günzburg

ROBERT LINDNER

46

Konstrukteur
61 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Burgau

DANIELA PAUKER

47

Bildungsreferentin
45 Jahre /
verheiratet,
2 Kinder /
wohnhaft in Krumbach

ROLAND MENDLE

48

Zahntechnikermeister
68 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Leipheim

JUTTA REITER

53

Diplom-Agrar-In-
genieurin
wohnhaft in
Günzburg

REINHOLD KILIAN

54

Professor für Gesund-
heitsökonomie
68 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in
Ichenhausen

MARLENE LINDENTHAL

55

Personal-
sachbearbeiterin i.R.
66 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Leipheim

SIMON BERLIN

56

Senior-Projektleiter
35 Jahre /
verheiratet,
3 Kinder /
wohnhaft in
Günzburg

32

ALEXANDRA KRASCHINSKI-EPPLE

Ärztin i.R.
55 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Krumbach

33

MICHAEL KROMMES

SAP Trainingsmanager
62 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Krumbach

34

35

GABRIELE LAUBER

Kfm Angestellte
57 Jahre/
verheiratet, 1 Kind /
wohnhaft in Burgau

36

PATRICK HILLER

Fachkraft für
Lagerlogistik
33 Jahre /
ledig /
wohnhaft in
Krumbach

40

CHARLOTTE MARSCH

Export-
sachbearbeiterin i.R.
68 Jahre /
verwitwet /
wohnhaft in
Krumbach

41

PETER LAUBER

Elektromeister
64 Jahre /
verheiratet
1 Kind /
wohnhaft in Burgau

42

43

NADINE RAU

Redakteurin
32 Jahre /
ledig /
wohnhaft in Krumbach

44

JÜRGEN SÖLL

Lehrer für
Gesundheitsberufe
61 Jahre /
verheiratet,
2 Kinder /
wohnhaft in
Haldenwang

48

HELGA IMMINGER

Sachbearbeiterin
56 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Günzburg

49

FLORIAN LAHNER

Physiotherapeut
28 Jahre /
in Partnerschaft /
wohnhaft in Krumbach

50

51

MARION BAYER

Buchhalterin
52 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Leipzig

52

STEFAN PAUKER

Leiter
Qualitätskontrolle
47 Jahre /
verheiratet,
2 Kinder /
wohnhaft in
Krumbach

56

ANGELIKA OCHMANN

Heilerziehungs-
pflegerin
66 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in
Thannhausen

57

MANUEL SCHNEIDER

Kaufm. Angestellter
25 Jahre / ledig /
wohnhaft in
Ichenhausen

58

59

BARBARA DIPPEL

Biologin und
Erzieherin
57 Jahre /
verheiratet /
wohnhaft in Günzburg

60

ALEXANDER OHGKE

Lehrer i.R.
77 Jahre /
verheiratet, 1 Kind /
wohnhaft in
Ichenhausen



Dafür stehen wir GRÜNE bei der Kommunalwahl 2026 in Bayern.

Unser Zuhause ist der Ort, an dem wir zusammen die Dinge zum Besseren gestalten können. Das wollen wir Grüne tun – gemeinsam mit dir. Lass uns bewahren, was wir lieben, und behutsam verändern, was nicht mehr funktioniert. Gemeinsam schaffen wir viel, gemeinsam kommen wir gut durch diese herausfordernde Zeit. Das zeigen wir Grüne überall dort, wo wir Verantwortung übernehmen. Hier halten wir das Geld im Ort durch regionale Landwirtschaft, Handwerksbetriebe und durch lokale erneuerbare Energieerzeugung. Hier halten wir die Menschen zusammen durch faire Bildungschancen, bezahlbaren Wohnraum und verlässliche Gesundheitsversorgung. Hier halten wir die

Finanzen zusammen mit solider, transparenter und zukunftsorientierter Haushaltspolitik. Dabei soll ein Klima- und Nachhaltigkeitscheck selbstverständlich sein. Hier gestalten wir ein gleichberechtigtes Leben durch klimafreundliche und flexible Mobilität und durch Transparenz und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort. Für vorbildliche Projekte sind wir in den Kommunen Ideen- & Impulsgeber und geben die Initialzündung für gute Lösungen. Um die leichter voranzubringen, brauchen wir Unterstützung durch eure Stimmen. Lasst uns gemeinsam unsere Städte, Gemeinden und Dörfer sozial, wirtschaftlich und ökologisch fit machen für eine gute, lebenswerte Zukunft.

ERNEUERBARE REIN. STROMPREIS RUNTER.

ENERGIE

Wir setzen auf lokale Erzeugung und Verbrauch von Energie, damit die Wertschöpfung in unserer Region bleibt und wir unabhängiger werden von großen Konzernen und fossilen Energieträgern. Kleinere Anlagen und ein ausgewogener Energiemix aus Wind und Sonne sorgen für günstigen Strom das ganze Jahr hinweg und machen uns noch dazu krisenfester. Alle Liegenschaften des Landkreises werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Moderne Speichertechnologie sorgt für Stabilität in der regionalen Stromversorgung. Angesichts der unübersehbaren Auswirkungen des Klimawandels, wie wir sie bei den Hochwasserereignissen 2024

erlebt haben, muss die Vermeidung von CO₂, der Ausbau Erneuerbarer Energien und eine stabile Netzinfrastruktur höchste Priorität erhalten. Der Wärmebedarf macht einen erheblichen Teil unseres Energieverbrauchs aus. Wir werden die kommunale Wärmeplanung vorantreiben. Die Sicherheit und Gesundheit unserer Bürger*innen ist uns wichtig. Vom Atom-müll-Zwischenlager Gundremmingen - dem größten in Deutschland - geht nach wie vor ein Risiko aus, das angesichts eines Kriegs in Europa nicht unterschätzt werden darf. Vor diesem Hintergrund darf es zu keinen weiteren Verzögerungen bei der Entscheidung für einen geeigneten Endlagerstandort kommen.

MIETE RUNTER. LEBEN REIN.



WOHNEN

Wir Grüne setzen uns entschieden für mehr bezahlbaren Wohnraum in unserem Landkreis ein. Die Gründung des Zweckverbands „Wohnungsbau Landkreis Günzburg“ im Jahr 2022 war ein erster Schritt zur Bekämpfung der Wohnungsmisere. Dieser Verband hat die wichtige Aufgabe, Grundstücke zu erwerben sowie Wohnraum für Beschäftigte des Landkreises und einkommensschwache Familien zu planen, zu errichten, zu verwalten und zu vermieten. Das begrüßen wir ausdrücklich!

Allerdings bleibt der Fortschritt hinter unseren Erwartungen zurück. Mit derzeit drei Projekten in Krumbach und Offingen und einem geplanten Vorhaben in Leipheim muss der Zweckverband dringend an Tempo zulegen.

Die Schaffung von Wohnraum muss Vorrang haben – selbst vor der Sanierung von Straßen oder dem Neubau eines Kreisbauhofs. Im nächsten Kreistag setzen wir uns dafür ein, dass hier mehr getan wird!

SCHATTEN PFLANZEN. HITZE STOPPEN.



KLIMA

Die Klimakrise hat uns erreicht. Spätestens das verheerende Hochwasser im Juni 2024 hat es bewiesen. Wir müssen darauf gezielt reagieren und schützen, was uns lieb und teuer ist. Hitzetage nehmen zu, ebenso Extremwetterereignisse mit Hagel, Sturm und Starkregen. Wir setzen uns daher für ein Hitze- und Regenmanagement in den Kommunen unseres Landkreises ein, gesteuert und unterstützt durch den Landkreis. Dazu gehören Hitzeschutzpläne für vulnerable Gruppen, Zisternen und Trinkwasserbrunnen, mehr Bäume und Schatten sowie strenge Bauverbote in Überschwemmungsgebieten.

Der weitere Ausbau von wieder vernäss-ten Landschaften ist aktiver Klimaschutz.

Die Ausweisung weiterer Gewerbe- und Wohnbauflächen auf bisher unversiegeltem Gelände ohne verbindliche Kompensation lehnen wir ab. Der Landkreis verpflichtet sich zu einem Netto-Null-Flächenverbrauch. So schaffen wir ganz nebenbei auch schöne Orte, die zum Verweilen und Begegnen einladen – für ein lebendiges Miteinander.

NACHHALTIGER HAUSHALT. LEISTUNGSFÄHIGE KOMMUNE.



HAUSHALT

Geht es den Gemeinden gut, geht es dem Landkreis gut. Der Hebesatz des Landkreises Günzburg musste 2025 zur Stabilisierung der Kreisumlage weiter angehoben werden. Zwecks Vermeidung weiterer Erhöhungen treten wir für eine gezielte Förderung der Wirtschaftskraft durch den Ausbau digitaler Infrastruktur und durch attraktive Rahmenbedingungen für Fachkräfte (Wohnung, Schule, Mobilität) ein.

Eine erfolgreiche Ansiedlung von Unternehmen erhöht die kommunale Steuerkraft, ohne dass an der Hebesatzschraube

gedreht werden muss. Verwaltungsleistungen werden durch weitere Digitalisierung und weitere Online-Angebote effizienter erbracht.

Der Kreishaushalt der kommenden Jahre steht vor gewaltigen Herausforderungen. Wir werden uns daher dafür einsetzen, dass diese Herausforderungen mehr in den Fokus der Bürgerinnen und Bürger gerückt werden. Eine gut verständliche Kommunikation des Kreishaushalts auf der Webseite und über Social Media sorgt für Transparenz und Betroffenheit.

FRAUEN FÖRDERN. MITEINANDER STÄRKEN.

FRAUEN

Frauen sind im Landkreis Günzburg in den Gemeinderäten, Stadträten und im Kreistag nach wie vor unterrepräsentiert. Eine Gesellschaft, die das Potenzial ihrer weiblichen Mitglieder nicht voll ausschöpft, beraubt sich selbst eines erheblichen Teils ihrer Innovationskraft und ihrer sozialen Stärke. Eine möglichst vielfältige und ausgewogene Vertretung in den Gremien sorgt dafür, dass die Bedürfnisse und Anliegen aller Bevölkerungsgruppen angemessen berücksichtigt werden.

Wir von Bündnis 90/Die Grünen zeigen, wie es geht.

Die Hälfte unserer Plätze auf der Liste für die Kommunalwahl ist für Frauen vorgesehen. Wir unterstützen Familien in ihrem Engagement. Wir ermöglichen Müttern und Vätern trotz Kindern, Arbeit und anderen Verpflichtungen, sich kommunalpolitisch einzubringen.

Nur wenn Frauen stärker in die politischen Entscheidungsprozesse eingebunden werden, kann der Landkreis Günzburg sein volles Potenzial entfalten und eine wirklich repräsentative und zukunftsorientierte Politik gestalten.

REGIONALES FÖRDERN. WERTSCHÖPFUNG STÄRKEN.

WIRTSCHAFT

Wir fördern Handwerk, Mittelstand und Handel regional und nachhaltig. Bauaufträge gehen bevorzugt an regionale Planer, Baufirmen und Handwerksbetriebe. Die energetische Sanierung der eigenen Gebäude erfolgt durch das regionale Handwerk. Zu lebenswerten Gemeinden gehören Wochenmärkte und Dorfläden. Die Verpflegung in den Landkreiseinrichtungen wird, sofern noch nicht geschehen, auf regionale Wertschöpfung umgestellt. Unser Landkreis wird Vorreiter bei der Vermeidung von Müll und dem Recycling wertvoller Rohstoffe. Dazu gehört die Verwertung von Elektroaltgeräten und Repaircafés.

Wir intensivieren die Gründungstätigkeiten des Netzwerks Areal Digital. Um junge Unternehmen und Startups bei der Gründung zu unterstützen, prüfen wir die Bereitstellung weiterer landkreiseigener oder externer Immobilien. Mit weiteren Coworking-Spaces werden wir dafür sorgen, dass in unserem Landkreis die digitale Transformation weiter vorangetrieben wird und interessante Arbeitsplätze entstehen.

Durch zuverlässige und flexible Betreuungsangebote können wir mehr Frauen als Wirtschaftstreiberinnen für den Arbeitsmarkt gewinnen und so dem Fachkräftemangel wirksam begegnen.

MOBILITÄT, DIE ALLE MITNIMMT.



VERKEHR

Wir planen ein Mobilitätsangebot, das alle mitnimmt.

Dazu gehören regelmäßig und zuverlässig verkehrende Busse. Die Kosten für den Flexibus müssen im Deutschlandticket integriert sein. Die notwendigen Investitionen des Landkreises in den ÖPNV werden durch Verzicht auf weitere Straßenausbauten kompensiert: keine neue B16 und kein neuer Autobahnanschluss Leipheim. Die Bahn ist das Rückgrat des ÖPNV. Eine schnellere Taktfolge Ulm-Augsburg-München sowie den ICE-Halt in

Günzburg sehen wir als unbedingt notwendig an, um die Region als Wohnort für Berufstätige attraktiv zu halten und eine schnelle Anbindung an überregionale Ziele zu gewährleisten. Die Mittelschwabenbahn muss zwischen 06:00 – 24:00 Uhr stündlich fahren. Die geplante Elektrifizierung wird begrüßt, ebenso der barrierefreie Umbau der Bahnhöfe durch die DB. Barrierefreie Bushaltestellen und barrierefreie Busse werden vorangetrieben. Der Landkreis unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung von Maßnahmen zur autoarmen Innenstadt.

GESUNDHEIT STÄRKEN, WOHNORTNAH PFLEGEN



GESUNDHEITSWESEN

Um auch weiterhin eine gute stationäre Versorgung im Landkreis sicherzustellen, streben wir gemeinsame Projekte und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Nachbarlandkreisen an. In der Nachbarschaft zum Kreiskrankenhaus Günzburg wird eine moderne Seniorenwohnanlage gebaut, die sich am heutigen Bedarf orientiert.

Der demographische Wandel schreitet weiter voran und die Nachfrage nach Pflegeleistungen wird weiter steigen, ebenso die Anzahl der durch Angehörige gepflegten Seniorinnen und Senioren. Die Ausweitung von Kurzzeit- und Tagespflegeplätze zwecks Entlastung pflegenden Angehöriger ist daher unerlässlich.

HIER KÖNNEN WIR **UNS TREFFEN:**

16.01.26

KICK-OFF MIT EVA LETTENBAUER
Restaurant Ho, Krumbach, 18:30 Uhr

03.02.26

**WAHLVERANSTALTUNG MIT
LEON ECKERT**
Günzburg ab 19 Uhr

06.02.26

**WAHLKICKOFF IN LEIPHEIM
MIT CLAUDIA KÖHLER**
Leipheim ab 19 Uhr

07.02.26

**NEUJAHRSEMPFANG
MIT JOHANNES BECHER** ab 15 Uhr
Gaststätte Zur Sonne, Jettingen-Scheppach

24.02.26

**WAHLVERANSTALTUNG
MIT LUDWIG HARTMANN**
Günzburg ab 19 Uhr



KOMMUNALWAHL 8.3.2026

WER WIRD GEWÄHLT UND WIE

Zur Wahl stehen Oberbürgermeister*innen bzw. Bürgermeister*innen, Stadt- oder Gemeinderäte, Landrätinnen und Landräte, Kreistage.

Wählen darf, wer am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist. Wichtig ist, dass bei der Kommunalwahl nicht nur deutsche Staatsbürger*innen, sondern auch alle EU-Bürger*innen, die hier leben, wählen dürfen. Voraussetzung ist, dass der Hauptwohnsitz seit mindestens zwei Monaten in einer bayerischen Gemeinde oder Stadt gemeldet ist.

Weitere Infos zum kommunalen Wahlverfahren findest Du hier:
<https://www.gruene-bayern.de/so-funktioniert-das-wahlsystem/>

20° 012026 | © Bündnis 90 / Die Grünen
Kreisverband Günzburg
Gestaltung: Werbeagentur PRONTO! Angelika
Hosser Krumbach | Weiss Druck Krumbach:
gedruckt auf Nautilus superwhite, 100% Blauer
Engel. | Fotos: Adobe Stock; Fotostudio Denk,
Günzburg; privat

V.i.S.d.P.: Anna Rauscher, Kreissprecherin, Lukas Neudeck,
Kreissprecher, B90/Die Grünen Kreisverband Günzburg.
eMail: vorstand@gruene-guenzburg.de
<http://gruene-guenzburg.de>



Grüne KV Günzburg



[gruene_kv_guenzburg](https://www.instagram.com/gruene_kv_guenzburg)